

Gold und Silber für Dominik Herrlein bei den Special Olympics Weltsommerpielen in Los Angeles



Eine grandiose Leistung des Regensburgers:

Fernsehen, Radio, Internet, Skype & Co – so erreichen uns die Nachrichten aus Los Angeles von den Special Olympics Weltsommerpielen. Dort hat der als Goldjunge bekannte Schwimmer Dominik Herrlein seinem Namen alle Ehre gemacht. Mit großartigen 00:42:83 sec. hat er die Goldmedaille in 50m Rücken geholt. Das war die erste Meldung – jetzt die zweite: Silber in 50m Freistil in einer tollen Zeit von 00:32.04 sec.



Die phantastischen Leistungen des ehemaligen Schülersprechers, der für "seine" Schule, die Bischof-Wittmann-Schule der Katholischen Jugendfürsorge Regensburg, angetreten ist, folgen auf eine Zeit harten Trainings. Dominik hat die Reise in die USA alleine, ohne seinen Coach Ulrike Schön-Nowotny und den SCR-Trainer Maximilian Deichsel angetreten. Innerhalb der deutschen Delegation mit insgesamt sechs Schwimmerinnen und Schwimmern wurde er gut betreut. Dass er die zwei Wochen und drei Wettkampftage alleine meistert, das ist beachtlich ... und jetzt die Krönung: Zwei Medaillen in den Einzelwettkämpfen!



Es ist unglaublich, was Dominik als einer von 7.000 Athleten in Los Angeles erreicht hat. Das wird er ein Leben lang als einmaliges Erlebnis im Gedächtnis behalten. Einrichtungsleiter Ludwig Faltermeier ist begeistert: „Sensationell gute Zeiten in Los Angeles. Wir waren mit Schülern aus der Bischof-Wittmann-Schule ja auch schon in Shanghai und Nagano, aber zwei Medaillen in diesen Farben hatten wir noch nie!“ Auch die Elternbeiratsvorsitzende Katrin Kessel freut sich riesig: „Wir sind sehr stolz auf Dominik. Unglaublich, schon dass er teilgenommen hat ... und jetzt auch noch so großartig abgeschnitten!“

138 Deutsche Athleten sind noch bis Dienstag bei den Special Olympics-Weltsommerspielen in Los Angeles. Dafür mussten sie sich auf Landes- und Bundesebene in zahlreichen Wettkämpfen qualifizieren. Nach den 50m Freistil und Rücken steht für Dominik nun noch die 4x50m Freistilstaffel an. Noch einmal heißt es Daumen drücken und vielleicht gelingt der Staffel mit Dominik ein weiteres sportliches Highlight.

Weiterführende Informationen zu Special Olympics:

Special Olympics ist die weltweite größte Sportorganisation für Menschen mit geistiger Behinderung. Sie ist eine vom Internationalen Olympischen Komitee offiziell anerkannte Sportbewegung und wurde 1968 von Eunice Shriver-Kennedy gegründet. Ziel ist über den Sport die Integration, die Akzeptanz und das Selbstbewusstsein von Menschen mit geistiger Behinderung in der Gesellschaft zu steigern. Viele Prominente, Sportler, Filmschauspieler und Musiker unterstützen Special Olympics weltweit.



Text: Christine Allgeyer

Bilder: Sabine Wilke

Von Christine Allgeyer

31.07.15 Jahr: 2015 Rubrik: [Pressemeldung](#)